

# Schlemmerreise mit Gutscheinbuch.de

powered by LOCALXXL

Wir über uns | Mediadaten | Kleinanzeigen | Zustellservice | Kontakt

**HALLO**  
münchen  
Die lokale Wochenzeitung

**HALLO**  
WEEKEND  
MEINE WOCHE, MEINE ZEIT

Ort finden  Nachricht finden

Suchen

LocalXXL - Deutschland - Bayern - Hallo.München - Freimann

## Freimann

- Altstadt
- Au
- Fürstenried
- Feldmoching
- Forstenried
- Fröttmaning
- Freimann
- Giesing / Untergiesing
- Grünwald
- Hadern
- Haidhausen
- Harlaching
- Hart
- Hasenbergl
- Isarvorstadt
- Laim
- Lehel
- Ludwigsvorstadt
- Maxvorstadt
- Milbertshofen
- Moosach
- Neuried
- Pullach
- Schwabing
- Sendling
- Sendling-Westpark
- Solln
- Thalkirchen
- Westend / Schwanthalerhöhe
- weitere Stadtteile

## Hallo München

- Kolumne: Christine Matouschek
- Kolumne: Didi
- Kolumne: Petra Perle
- Portraits
- Hier regiert München
- Stadtratsgeflüster

### Wohnung Kauf München

Exklusive Eigentumswohnungen in München & Umgebung - Infos hier!



### Filververteilung vom Profi

Wir sind die Spezialisten für Ihre Prospektverteilung in München.

Google-Anzeigen

## Nachrichten Freimann

[Zurück zur Übersicht](#)

[Artikel kommentieren](#)

### »Tram reißt uns aus dem Schlaf«

Nachrichten von Hallo München

Freimann, 14.05.2010 12:00



Rainer Höfle auf seiner Terrasse in der Parkstadt Schwabing: Die Tram-Haltestelle im Hintergrund ist 75 Meter entfernt, trotzdem klagt er über den lauten „Heulton“ der neuen Linie 23. Foto: T. Gautier

### Keine Ruhe in Schwabing-Freimann: Anwohner in der Parkstadt klagen über die neue Linie 23

**SCHWABING-Freimann** Mit 65 Jahren will Rainer Höfle seine Ruhe. Er hat sein Leben lang als Unternehmensberater geackert, und jetzt, zur Rente, will er die Stille auf seiner Terrasse in der Parkstadt Schwabing genießen. Das aber, sagt Höfle, ist unmöglich – wegen der neuen Tram 23 zwischen Münchner Freiheit und Frankfurter Ring.

„Der Heulton, wenn die Tram an der Haltestelle ein- und ausfährt, reißt uns buchstäblich aus dem Schlaf“, sagt Höfle. Der Halt Anni-Albers-

Straße liegt 75 Meter von seiner Wohnung entfernt. Das Heulen der Tram wecke ihn und seine Frau Karin (62) schon um 5.30 Uhr – obwohl sie ihre Fenster immer geschlossen haben. „Die erste steckst du noch weg, doch nach 20 Minuten kommt die zweite. Und dann bist du wach.“ Ab 6.09 Uhr beginnt der 5-Minuten-Takt, dann werde es richtig schlimm. Und abends wälzten sich beide lange im Bett hin und her, bis sie endlich einschlafen können.

Höfle glaubt, dass viele Tramfahrer falsch fahren: „Manche fahren stadteinwärts oder stadtauswärts mit einem Affenzahn an die Haltestelle heran und bremsen dann stark ab.“ Dadurch entstünden die heulenden Töne, die er langsam nicht mehr ertragen kann.

Seit 2001 wohnen Rainer und Karin Höfle in der Parkstadt. Sie zogen aus dem ruhigen Olympiadorf hierher – vor allem, weil es hier vor dem Start der Tram im vergangenen Dezember noch so schön ruhig war. Rund 500 000 Euro hat der 65-Jährige bezahlt, jetzt fürchtet er, dass seine Wohnung an Wert verliert.

Höfle ist da nicht der einzige: Vor drei Wochen trafen sich die Eigentümer der Häuser Gunta-Stözl-Straße 17 bis 27, um das Problem zu besprechen. Die rund 100 Anwohner beschlossen, einen Brief an die MVG zu schreiben, in dem sie um mehr Lärmschutz bitten. Höfle steht mit einem Mitarbeiter per e-Mail in Kontakt, eine offizielle Antwort oder gar eine Lösung gab es aber noch nicht. Die Bewohner wandten sich auch an CSU-Stadtrat Richard Quaas. Der fordert in einer Anfrage an den Oberbürgermeister Abhilfe von der MVG.

Rainer Höfle macht klar: Er ist nicht prinzipiell gegen die Tram. „Nur ist die Planung nicht sehr glücklich“, sagt er. „Die Planer haben nicht an Lärmschutz gedacht, außerdem sitzt ab der Anni-Albers-Straße kaum noch einer in der Tram, die transportiert nur Luft.“ Er schlägt vor, eine Tempo-20-Begrenzung vor der Haltestelle einzuführen. „Die gibt es ja schon zwischen Promenadeplatz und Marienhof.“

Auf Anfrage von Hallo München antwortete die MVG: „Das Anliegen von Herrn Höfle ist uns bekannt. Außergewöhnliche Geräuschentwicklungen haben wir auf der Linie



E-Paper-Ausgabe vom ...



Zusteller gesucht!

Jetzt bewerben, wir suchen noch Zusteller!

Wir suchen laufend zuverlässige Schüler, Studenten, Hausfrauen und Rentner, die mittwochs und/oder samstags unsere Stadtteilzeitungen oder Prospekte zustellen.



München aktuell

- Endlich losbrettern! ...
- Hier wurde ein Schwan zerfetzt ...
- Der Traumhochzeiter ...



**Ihr Kommentar:**

---

[Zurück zur Übersicht](#)

---

[AGB](#) | [Impressum](#) | [Datenschutzerklärung](#) | [Anzeigenblattgruppe Südbayern](#)  
[Zeitungen austragen](#) | [Zeitungsausträger](#) | [Ferienjob](#) | [Nebenjob](#)